

Fünf Standorte

Außenmagazin in Fellbach

Als sich in den 1980er-Jahren abzeichnete, dass die Magazinflächen zur Aufbewahrung der Medien in der WLB bald erschöpft sein würden, begann die Suche nach weiterem Stellraum in und um Stuttgart. Im Fellbacher Industriegebiet fand sich eine geeignete Immobilie. Nach baulicher Anpassung und Bestückung mit Regalflächen konnte das rund 3.000 qm große, dreistöckige Gebäude zum Herbst 1991 bezogen werden.

Das Außenlager Fellbach diente zunächst als Aufstellungsort für gebundene Zeitschriftenbände und Zeitungen. Großformatiger und schwerer als ein durchschnittliches Buch, benötigten diese mehr Platz und eine erhöhte

Anforderung an die Gebäudestatik. In Fellbach waren diese Voraussetzungen gegeben und im Jahr 2016 die Verlagerung aller Zeitungsbände erfolgreich abgeschlossen.

Bei den Zeitschriften erfolgte 1991 die Titelauswahl auf Basis einer Ausleihstatistik, anhand derer man ausleihstarke Zeitschriftentitel ermittelte. Diese verblieben im Hauptmagazin und die weniger nachgefragten Titel wurden nach Fellbach ausgelagert. Das Außenmagazin wurde zum Aufstellungsort für:

- alle gebundenen Zeitungsbände
- den Großteil der Gemeindeboten bis 1976
- einen bedeutenden Teil der gebundenen Zeitschriftenbände
- diverse Tonträger (LPs und Musikkassetten) und Videokassetten.

In den Anfangsjahren war für die Bestellungen noch eine tägliche Transportfahrt erforderlich. Im Gebäude gab es neben Arbeitsplätzen für Mitarbeitende einen kleinen Lesebereich, der bei sehr aufwendigen Rechercheanfragen die Arbeit vor Ort ermöglichte. Durch Verfilmung, Digitalisierung und eJournals ist die Nachfrage nach den in Fellbach aufbewahrten Beständen im Laufe der Jahre stark zurückgegangen, sodass sich der Turnus des Transportdienstes auf zunächst zweimal pro Woche und seit 2022 auf nur noch einmal in der Woche reduzierte.

In Zeiten digitaler Verfügbarkeit und kooperativer Überlieferungssicherung ist auch die Landesbibliothek dazu angehalten, ihre Bestände verstärkt auszusondern. Die Anzahl der in Fellbach aufgestellten Bände wird daher in den nächsten Jahren sicherlich noch abnehmen. Der verbleibende Bestand des Außenmagazins soll nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen im Hauptgebäude den Weg zurück in das Stuttgarter Hauptmagazin finden.

Birgit Oberhausen und Carla Wagner

